

Protokoll

XI/Rat Burg/002

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Burgdorf
am Dienstag, den 12.04.2022, von 18:00 Uhr bis 19:24 Uhr
Gasthaus "Zur Traube", Hauptstr. 7, Burgdorf

Anwesend:

Bürgermeister/in

Brandes, Bernd

Ratsmitglied

Biehl, Sven

Bock, Martin

Buntfusz, Michael

Burgdorf, Bent

Friedrichs, Martin

Günzel, Vanessa

Kott, Alexander

Llacer, Carlos

Löhr, Norbert

Nölcke, Gerd

Söchtig, Christian

Wiezer, Dirk Swen

SGAR zugleich als Protokollführer

Behne, Burkhard

Verw. Ang.

Kiehne, Marina

zu TOP 9

Sonstige Teilnehmer

Bock, Bärbel

Seniorenkreisleiterin, zu TOP 3 der öffentlichen
Sitzung

Abwesend:

Ratsmitglied

Brandes, Katrin

Sonstige Teilnehmer

Oppermann, Erika

Seniorenkreisleiterin

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:24 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Nach der Begrüßung durch BGM Brandes wies dieser darauf hin, dass Herr Mundt, der anwesend war, als Bücherbeauftragter eingesetzt werden soll. Der Sprecher bedankte sich insgesamt für die rege Teilnahme von Einwohnerinnen und Einwohnern in dieser Sitzung.

Ansonsten ergaben sich keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Gemeinderates vom 09.11.2021

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Ehrung von ehrenamtlich Tätigen

a) Ehrung von Frau Bärbel Bock für 10-jährige Tätigkeit als Seniorenkreisleiterin

b) Ehrung von Frau Erika Oppermann für 25-jährige Tätigkeit als Seniorenkreisleiterin

BGM Brandes ehrte Frau Bärbel Bock für ihre 10-jährige Tätigkeit als Seniorenkreisleiterin und überreichte eine Dankesurkunde sowie ein Blumenpräsent im Namen des Rates.

Die Ehrung von Frau Erika Oppermann kann lt. BGM Brandes nicht erfolgen, da diese krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Hier wird Ortsvertrauensmann Sven Biehl die Urkunde und das Präsent mit einem Blumenstrauß persönlich an Frau Oppermann überreichen.

4. Einwohnerfragestunde

4.1. Einwohnerfragestunde: Weg am Dorfgraben

Herr Mundt wies darauf hin, dass der Graben am Dorfgraben ausgebaggert wurde, die letzten 20 Meter allerdings nicht. SGAR Behne sagte eine Prüfung und Ausführung über die Verwaltung zu.

4.2. Einwohnerfragestunde: Feuerwehrhausneubau Burgdorf

Frau Neugebauer hinterfrage, warum die Thematik des Feuerwehrhauses nicht auf der Tagesordnung steht. Hierzu berichtete BGM Brandes, dass der Flächenankauf im Rahmen der anstehenden nichtöffentlichen Sitzung erst besprochen werden muss, um dann in der Öffentlichkeit über die weitere Vorgehensweise sprechen zu können.

Herr Piotrowski wies auf seine schriftliche Anfrage zu der Thematik hin. Auch hierzu wies BGM Brandes auf die anstehende Beschlussfassung hin. Erst danach sind im Rahmen der weiteren Verfahrensschritte Aussagen zu der Thematik möglich.

Der Antragsteller erhält eine Stellungnahme der Gemeinde Burgdorf zugesandt.

5. Förmliche Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Katrin Brandes durch den Bürgermeister (gem. § 40 - 43 i.V. m. § 60 NKomVG)

BGM Brandes berichtete, das RM Brandes krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnimmt und die Pflichtenbelehrung insofern in der nächsten Ratssitzung erfolgen wird.

6. Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Carlos Llacer gem. § 52 Abs. 2 NKomVG (sh. anl. Erklärung)

Im Vorfeld des Beschlusses bedankte sich BGM Brandes für die Zusammenarbeit und Bereitschaft von Herrn Llacer. Dieser erklärte die Hintergründe seines Verzichtes auf das Ratsmandat und bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

BS: -einstimmig beschlossen-

Gem. § 52 Abs. 2 NKomVG wird der Sitzverlust des Ratsmitgliedes Carlos Llacer festgestellt.

7. Förmliche Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Martin Bock durch den Bürgermeister (§§ 40-43 i.V. m. § 60 NKomVG)

BGM Brandes führte die förmliche Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Martin Bock gem. §§ 40 – 43 i.V.m. § 60 NKomVG durch.

8. Umbesetzung der Ausschüsse aufgrund des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Carlos Llacer gem. § 71 Abs. 4 NKomVG und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG

RM Kott berichtete, dass die Ausschussbesetzung durch das neue Ratsmitglied Martin Bock 1:1 erfolgen soll.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Besetzung der Ausschüsse wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG vom Rat der Gemeinde Burgdorf festgestellt.

9. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 mit Stellenplan

Verw.-Ang. Kiehne stellte die Eckdaten des diesjährigen Haushaltsplanes für die Gemeinde Burgdorf vor und machte einleitend Ausführungen zum **Ergebnishaushalt**. Es ergebe sich insgesamt für das Jahr 2022 ein Fehlbetrag von 159.200 €. Im Vorjahr wurde nach der Planung ein Defizit von 243.700 € ausgewiesen, sodass zwar gegenüber 2021 eine Verbesserung um 84.500 € eintritt, jedoch erneut ein nicht ausgeglichener Ergebnishaushalt vorliegt.

Die Sprecherin ging sodann auf die wesentlichen Erträge der Gemeinde Burgdorf ein und gab bekannt, dass bei den Realsteuerhebesätzen eine Veränderung eintreten werde. Aufgrund der angespannten Finanzlage sei es gemeindeseitig vorgesehen die Hebesätze um jeweils 25 Prozentpunkte anzuheben und für die Grundsteuer A und B auf 380 v.H. und für die Gewerbesteuer auf 370 v.H. festzusetzen. Durch diese Erhöhung ergeben sich für den Haushalt 2022 Mehreinnahmen von rd. 30.900 € ggü. den bisherigen Hebesätzen.

Im Weiteren ging die Mitarbeiterin der Kämmerei auf die größten Aufwandspositionen in diesem Haushaltsjahr ein und informierte über die im Vorbericht des Haushaltsplanes im Einzelnen dargestellten beabsichtigten Maßnahmen.

So ist u.a. die umfangreiche Sanierung der beiden Wohnungen im Gemeindehaus „Bergkamp 5“ in Hohenassel sowie die Dachreparatur des Schuppens am Gemeindehaus in Westerlinde vorgesehen. Für die Umsetzung der vorgenannten Vorhaben werden insgesamt 40.000 € eingeplant.

Weiterhin ist es vorgesehen, dass der Verein Burgdorf Mobil e.V. die E-Bikes aus dem Land-Radl-Projekt in sein Eigentum übernimmt und der Verein künftig auch für die laufenden Unterhaltungskosten der Fahrräder aufkommt. Durch die Gemeinde Burgdorf wird dieses Vorhaben finanziell in Form von Zuschüssen unterstützt und es werden insgesamt 5.000 € bereitgestellt. Anlässlich des 1000jährigen Bestehens des OT Westerlinde werde ein Zuschuss über 1.000 € für die Ausrichtung der Jubiläumsfeierlichkeiten geleistet.

Zum **Finanzhaushalt** trug Verw.-Ang. Kiehne vor, dass ein Liquiditätsüberschuss von 27.800 € ausgewiesen werde und benannte die Werte für die einzelnen Bereiche des Finanzhaushaltes. Im Weiteren stellte sie für den investiven Bereich die sich nach der Planung voraussichtlich ergebenden Ein- und Auszahlungen dar und benannte die ebenfalls im Vorbericht detailliert dargestellten Investitionsvorhaben.

Weiterhin machte die Sprecherin Angaben zur Kassenlage und gab an, dass die Gemeinde Burgdorf zu Jahresanfang über rd. 946.000 € verfügte. Aufgrund der im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 zu bildenden Ermächtigungsübertragungen (insbes. für Straßenbaumaßnahmen sowie für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen) in einer Größenordnung von voraussichtlich 851.000 € werde das aktuelle Haushaltsjahr stark zusätzlich finanziell belastet, sodass der Kassenbestand zum Jahresende voraussichtlich auf rd. 123.000 € abschmelzen werde.

Aufgrund der finanziellen Vorbelastung durch die Übertragung der Mittel aus dem Vorjahr sei eine Realisierung der für dieses Jahr vorgesehenen Maßnahmen aus eigener Finanzkraft voraussichtlich nicht möglich, sodass vorsorglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 € berücksichtigt wurde.

Für die Jahre 2023 – 2025 zeichne sich nach der gegenwärtigen Finanzplanung eine Entspannung der Finanzlage ab. Dieses hänge jedoch maßgeblich von der Entwicklung bei den Einnahmen, insbesondere bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ab. Wichtig sei es ein besonderes Augenmerk auf die Ausgaben zu legen und neue Projekte hinsichtlich ihrer Umsetzung stets zu priorisieren, um nicht Gefahr zu laufen ggfs. weitere Kredite zu beanspruchen und um den Ergebnishaushalt durch Tilgungsleistungen nicht zusätzlich zu belasten.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Burgdorf inkl. Stellenplan werden für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung bestätigt.

10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2021

BGM Brandes trug die einzelnen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 gem. der Drucksache IX/003 (Bu) vor, die vom Rat der Gemeinde Burgdorf zur Kenntnis genommen wurden.

11. 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Burgdorf

BGM Brandes las die Begründung zur Änderung der Hauptsatzung vor. Hierbei geht es im Einzelnen um die Festsetzung, dass nur ein stellvertretender Bürgermeister gewählt wird und dass die Bekanntmachung in gedruckter Form und auch im elektronischen Verkündigungsblatt des Landkreises erfolgen sollen. Hierneben werden dem Sprachgebrauch angepasst die verschiedenen Geschlechter mit aufgenommen.

RM Kott erklärte, dass die BfB-Fraktion sich gegen diese Beschlussfassung aussprechen wird, da der Wählerwille für die dritte Fraktion im Gemeinderat nicht widerspiegelt wird.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3

Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

12. Hochwasserrückhaltebecken Burgdorf

RM Kott gab die Hintergründe des Antrages der BfB bekannt. SGAR Behne wies darauf hin, dass die Thematik im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins mit dem Landkreis Wolfenbüttel und dem zuständigen WV Peine im Mai vor Ort besprochen werden soll, um hier eine Optimierung der Anlage herbeiführen zu können.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Gemeinde Burgdorf fordert den WV Peine im Rahmen der Zuständigkeit auf, eine Verbesserung der Funktionsfähigkeit des Hochwasserrückhaltebeckens in Burgdorf herbeizuführen.

13. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BGM Brandes berichtete über die vorausgegangene Verwaltungsausschusssitzung, insbesondere über die Beschlussfassungen zur Spielplatzplanung im Ortsteil Westerlinde. Als nächster Ortsteil soll in Nordassel der Spielplatz überarbeitet werden.

Auch im Jahr 2022 wird eine Gemeindeferienfahrt durchgeführt. Dieses findet am 19.07.2022 statt.

Am 10.07.2022 ist ein Fest der Gemeinde Burgdorf geplant.

Das Bürgerfrühstück als eigene Veranstaltung wird im Jahr 2023 wieder stattfinden.

Die Markttage finden wieder an jedem 3. Mittwoch im Monat statt, bis einschließlich 16. November 2022.

Die Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsteilen wurden bekanntgegeben und der Neujahrsempfang wird im Januar 2023 ausgerichtet.

Der Sprecher bedankte sich an dieser Stelle für die große Initiative im Bereich der Einrichtung der Homepage der Gemeinde Burgdorf.

14. Mitteilungen

BGM Brandes erklärte, dass das Testzentrum zum 15.04.2022 schließen soll. Es soll versucht werden, für 2 bis 3 Tage wöchentlich am Leben zu erhalten, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglich zur Testung vor Ort zu geben.

15. Einwohnerfragestunde

15.1. Einwohnerfragestunde: Baugebiet Burgdorf

Auf Anfrage von Herrn Piotrowski berichtete BGM Brandes, dass Ende April ein gemeinsames Gespräch mit der NLG stattfinden und hierüber dann öffentlich berichtet werden wird.

15.2. Einwohnerfragestunde: Feuerwehrhaus Burgdorf

Herr Piotrowski wollte wissen, ob es bereits eine Darstellung zum Feuerwehrhaus Burgdorf gibt. Hierzu verwies BGM Brandes darauf, dass der Beschluss zum Ankauf des Grundstückes zuerst einmal erfolgen muss, um dann weitergehende Hinweise und Darstellungen zu geben. Die dann anstehenden Verfahren werden offen für alle Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt.

15.3. Einwohnerfragestunde: Homepage

Herr Hefner berichtete, dass es gewünscht ist, auch auf der eingerichteten Homepage der Gemeinde (www.gemeinde-burgdorf.de) alle Termine einzustellen und wies darauf hin, dass eine eigene Email-Adresse der Gemeinde Burgdorf (info@gemeinde-burgdorf.de) besteht. Hier können alle Hinweise, Wünsche, etc. aufgenommen werden. Der Sprecher animierte alle Einwohnerinnen und Einwohner, diese auch zu nutzen.

15.4. Einwohnerfragestunde: BUMO e.V.

Herr Hefner bedankte sich bei der Gemeinde Burgdorf für die Bezuschussung zur Übernahme und dem Betrieb der Elektrofahrräder vom LandRadl. Der Sprecher berichtete über die finanzielle Situation und warb für weitere Mitglieder. Der Mitgliedbeitrag beträgt 30 € pro Jahr.

16. Anfragen

RM Löhr wies darauf hin, dass für Tempo-30-Zonen und für die Errichtung eines Verkehrsspiegels im Ortsteil Berel Anträge gestellt wurden. SGAR Behne erklärte, dass die Themen im Rahmen der anstehenden Verkehrsschau von der Verwaltung mit aufgenommen werden.

Abschließend bat der Rat der Gemeinde Burgdorf ausdrücklich um eine zeitnahe Durchführung dieser Verkehrsschau.

Brandes
Bürgermeister

Behne
Protokollführer